

INNENSTADTTALK, 14. DEZEMBER 2023

Projektvorstellung Schönberg



PROJEKTBEISPIELE SCHÖNBERG

- Ortskern 3km von touristisch erschlossenen Seebädern Schönberger Strand, Kalifornien und Brasilien entfernt
- 110.000€ Innenstadtfonds
- Gremienbildung: Erweiterung eines bestehenden Arbeitskreises
- Schnelle Erarbeitung des Projektportfolios
- Abrechnung der Projekte durch Verwaltung
- Schnelle Umsetzung des Gesamtprogramms mit Konzepterstellung (Abschluss Sommer 2023)



STRANDKÖRBE



STRANDKÖRBE

1. Wie viel Vorbereitung steckt in dem Projekt?

- Mehr Koordinationsaufwand als angenommen
- Umsetzungszeitraum 7 Monate

2. Welche Akteure haben wir beteiligt?

- Stadtverwaltung, Bauhof, Arbeitskreis Ortsmarketing, Tourist Service

3. Was hat die Projektumsetzung gekostet und wie haben wir das Projekt finanziert?

- Finanzierung über das Innenstadtförderprogramm
- Kosten: ca. 1.100 Euro pro Strandkorb, 20 Stück insgesamt

4. Welche Hürden mussten wir nehmen?

- Kauf von Altkörben des Tourist Service brachte Konflikte – neue Körbe wurden angeschafft
- Aufstellungsorte sollen ausgeweitet werden – die Bereiche in denen keine Körbe stehen fühlen sich benachteiligt

5. Welche Wirkung hat das Projekt?

- viel positives Feedback
- Sitzgelegenheiten werden viel genutzt
- Bringt maritimes Flair in den Ortskern

6. Welche Ansprechpartner oder wichtige Links

Lisa Strohschänk, Amt Probstei, lisa.strohschaenk@amt-probstei.de

FISCHERBOOT



FISCHERBOOT

1. Wie viel Vorbereitung steckt in dem Projekt?

- Fläche finden und aufbereiten
- Prüfung ob reines Fotomotiv oder auch als Spielfläche für Kinder
- Hinweistafel erläutert den historischen Hintergrund des Bootes und den Fischfang in der Gemeinde

2. Welche Akteure haben wir beteiligt?

- Stadtverwaltung, Bauhof, Arbeitskreis Ortsmarketing

3. Was hat die Projektumsetzung gekostet und wie haben wir das Projekt finanziert?

- Anschaffungskosten für das Boot 750 € brutto
- Planungskosten ca. 800 € brutto
- Bauliche Investitionen ca. 3.500 € brutto zzgl. Kosten Bauhof für Transport und Aufbau

4. Welche Hürden mussten wir nehmen?

- Standortwahl

5. Welche Wirkung hat das Projekt?

- viel positives Feedback
- Fotogelegenheit wird genutzt
- Bringt maritimes Flair in den Ortskern

6. Welche Ansprechpartner oder wichtige Links

Lisa Strohschänk, Amt Probstei, lisa.strohschaenk@amt-probstei.de

BLUMENPYRAMIDEN



BLUMENPYRAMIDEN

1. Wie viel Vorbereitung steckt in dem Projekt?

- Standortwahl / Konzept für die Orientierung im Ortskern

2. Welche Akteure haben wir beteiligt?

- Stadtverwaltung, Bauhof, Arbeitskreis Ortsmarketing

3. Was hat die Projektumsetzung gekostet und wie haben wir das Projekt finanziert?

- 10 Blumenpyramiden
- 13.000 € brutto für zwei Jahre Laufzeit, zzgl. Gießen und Aufstellung durch Bauhof

4. Welche Hürden mussten wir nehmen?

- Standortwahl / Konflikte zwischen Einzelhandelsstandorten

5. Welche Wirkung hat das Projekt?

- viel positives Feedback
- bietet Orientierung im Ortskern
- Verschönerung der Ortsmitte, die wenig Grün aufweist und stark versiegelt ist
- Ausweitung des Projekts gewünscht

6. Welche Ansprechpartner oder wichtige Links

Lisa Strohschänk, Amt Probstei, lisa.strohschaenk@amt-probstei.de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Jan Welge

BIG Städtebau GmbH
Drehbahn 7
20357 Hamburg

E-Mail: jan.welge@big-bau.de
www.big-bau.de

